

Programm

Montag, 10. November 2025

9:00 – 9:30 Uhr Vorstellung & thematische Einführung

Thematische Einführung – Erschließen der Rechnungsbücher des Stiftes in Klosterneuburg bis 1500
Herbert Krammer (Klosterneuburg/Wien)

9:30 – 11:30 Uhr Panel 1

Die Göttweiger Rechnungsbücher des 15.-16. Jahrhunderts – ein Forschungsdesiderat
Angelika Kölbl (Göttweig/Krems) & Bernhard Rameder (Göttweig)

Interaktionen zwischen den Gemeinschaften eines Doppelklosters im Spiegel der Rechnungsbücher des Stiftes Klosterneuburg im 15. und 16. Jahrhundert
Sabine Miesgang (Wien)

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr Panel 2

Buchführung als Verfahren. Organisation von Rechnungslegung
Heinrich Lang (Leipzig)

Rechnungsbücher als Quellen für Wert und Bedeutung
Elisabeth Gruber (Krems/Salzburg)

Magistra fecit rationem. Rechnungsführung und Rechnungsprüfung im Chorfrauenstift Klosterneuburg
Maria-Magdalena Rückert (Mannheim)

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 – 15:30 Uhr **Panel 3**

Rechnen für Stadt und Herzog. Eine digitale Edition der Münchner und Wiener Stadtrechnungen, 1424–ca. 1450
Sebastian Weil (Kassel)

Die ältesten lippischen Rechnungen
Mark Mersiowsky (Stuttgart)

15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00 – 17:30 Uhr **Panel 4**

Zwischen analoger Forschung und digitalen (Un-)Möglichkeiten. Überlegungen zu einer digitalen Edition des venezianischen Schuldbuchs der Lucrezia de' Medici Salviati (1470–1553)
Adina Eckart (Leipzig)

Im Kontobuch der Gewandkammer: Digitale Ansätze zur Erschließung von Kleidung und Textilien mit ITEM/accounts
Anna Vierlinger (Klosterneuburg/Salzburg)

mit danckh richtig bezahlt. Erschließung und Bearbeitung der Seitenstettener und Göttweiger Devotionalienrechnungen
Sarah Deichstetter (Wien)

18:00 Uhr **Abendessen**

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projekts *Kulturerbe digital* werden derzeit die Rechnungsbücher des Stiftes Klosterneuburg von den Anfängen der Überlieferung im 14. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts digitalisiert und erschlossen. Als Quellen von serieller Qualität eröffnen Rechnungsbücher ein breites Spektrum an Fragestellungen für verschiedene historische Disziplinen, deren Potenzial trotz größerem Interesse in den letzten Jahren vielfach noch ungenutzt geblieben ist. Aus diesem Anlass findet in Klosterneuburg ein internationaler Workshop statt, der Rechnungen und Rechnungsbücher des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit als zentrale Zeugnisse vormoderner Verwaltungs-, Wirtschafts- und Wissenskultur in den Blick nimmt. Dabei diskutieren Expertinnen und Experten unterschiedliche Auswertungsperspektiven, analoge wie digitale Erschließungsweisen sowie quellenkundliche Problematiken und konzeptionelle Aspekte des Rechnens und der Buchführung.

KONZEPT UND ORGANISATION

Herbert Krammer & Stella Federspiel

VERANSTALTER

Stift Klosterneuburg

ORT UND ANMELDUNG

Quartier 1114 (2. Stock, Raum: *Sambucus*), Albrechtsbergergasse 1, 3400
Klosterneuburg

Um Anmeldung wird gebeten bis 5. November 2025 bei
herbert.krammer@stift-klosterneuburg.at